

Zürich, 13.07.2022

Nationale Sensibilisierungskampagne

Littering in der Innerschwyz: Vier Ortschaften, eine Mission

Auch im Sommer lockt die Innerschwyz mit seinen Bergen, Seen und einem Tierpark zahlreiche Touristinnen und Touristen an. Damit auf den Wanderwegen, an den Seeufern und bei den Tiergehegen trotz grossem Besucheraufkommen kein Abfall liegenbleibt, ziehen die Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU) seit heute durch Arth-Goldau, Brunnen und Gersau.

«Wir sind das ganze Jahr hindurch aktiv gegen Littering», verrät Robert Lumpert vom Zweckverband Kehrichtentsorgung Region Innerschwyz (ZKRI). «Im Sommer fokussieren unsere Massnahmen aber vermehrt die Erholungssuchenden im Freien. Dabei setzen wir auch seit Jahren auf die IG-SU-Botschafter-Teams. Sie schaffen es immer wieder, mit guter Laune für die Littering-Problematik zu sensibilisieren.» Die IG-SU-Botschafter-Teams sprechen Passantinnen und Passanten direkt an und klären sie mit viel Charme und Humor über Littering und Recycling auf. Heute starten die IG-SU-Botschafter ihre Tour durch die Innerschwyz im Natur- und Tierpark Goldau, danach folgen Brunnen, Gersau und Schwyz:

- 13. Juli: Goldau (Dorf und Natur- und Tierpark) sowie Arth (Dorf und Seepromenade)
- 14. Juli: Brunnen (Dorf, Seepromenade und Seebad Hopfräben)
- 15. Juli: Gersau (vormittags) und Schwyz (nachmittags)

Breites Interesse an bewährter Massnahme

Neben Ortschaften in der Innerschwyz setzen über 50 weitere Städte und Gemeinden auf die Einsätze der IG-SU-Botschafter-Teams. Die Botschafterinnen und Botschafter ziehen seit 2007 jeden Sommer durch alle Landesteile der Schweiz und sensibilisieren Passantinnen und Passanten auf freundliche und humorvolle Art für die Themen Littering und Recycling. Auch im Herbst und im Winter finden Einsätze auf Wanderwegen und in Skigebieten statt. Die IG-SU-Botschafter-Teams sorgen auch an Events wie Streetfood-Märkten oder der Tour de Suisse für weniger Littering und sensibilisieren mit Workshops und Pausenaktionen Schülerinnen und Schüler gezielt für die Littering-Problematik.

Unterstützung von Städten, Gemeinden und Schulen

Die IG-SU unterstützt Städte, Gemeinden und Schulen auch mit vielen weiteren Anti-Littering-Massnahmen. So zum Beispiel mit dem nationalen IG-SU Clean-Up-Day, der vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband für Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch unterstützt wird. Dieses Jahr findet der Clean-Up-Day am 16. und 17. September statt. Ausserdem bietet die IG-SU gemeinsam mit Swiss Recycling kostenlose Unterrichtsmaterialien für Lehrpersonen zu den Themen Littering und Recycling an und vergibt die IG-SU das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren, und unterstützt Institutionen bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten.

Die IG-SU-Botschafter-Teams sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen:

<https://www.igsu.ch/de/botschafter/die-tour-2022/>

IGSU

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität
Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie
Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita
Hohlstrasse 532, 8048 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99
info@igsu.ch, www.igsu.ch

Medienkontakt

- Nora Steimer, IGSU-Geschäftsleiterin, 043 500 19 91, 076 406 13 86, medien@igsu.ch
- Robert Lumpert Zweckverband Kehrichtentsorgung Region Innerschwyz (ZKRI), 041 811 14 88
- Claudia Mader, Natur- und Tierpark Goldau, 041 859 06 66
- Jenö Horvath, Bademeister, Seebad Hopfräpfen, Brunnen, 041 820 21 46
- Rodrigue Bieri, Umweltschutzbeauftragter/Dienststellenleiter Umwelt, Gemeinde Schwyz, 041 819 07 66

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Eine der bekanntesten Massnahmen ist der nationale IGSU Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 16. und 17. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumtouren rund um die Filiale durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.